

Beiheft

S 133.

1389 Juli 26 [crastino Jacobi apostoli maioris].

[112 255]

Nolof van Rede verkauft der Lysen Roetkropes alle seine Renten, Einkünfte und Gerechtsame, die ihm aus seinem väterlichen Erbe zugefallen sind, nämlich an

den Gärten vor der Oesterporten in Bocholt zwischen dem Kämpchen des Dreses des holtschovers und der Horsteler Weide. Von diesen Gärten gehört die Hälfte dem Hinrich van den Sconenberghe, Propst zu Drele (Driel, Prov. Gelderland(?)), die andere Hälfte zu einem Drittel seiner Mutter Fye van Rede, die übrigen $\frac{2}{3}$ ihm, Nolof van Rede. Diese letzteren $\frac{2}{3}$ verkauft er der Lysen und verzichtet darauf.

Zeugen: Bernt van Rede, Sohn Everdes, Gerd Mechynch, Ehes then Verde. Es siegeln Nolof und Bernt v. R.

Orig. 2 Siegel; Lade 228, 15. — Kopie im Kopiar fol. 64v.